

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe

Dezember 2015 - Januar 2016 (Ausgabe 6/2015)



Neuzeller Madonna

Liebe Gemeinde,

die Tätigkeit des bisherigen Pfarrgemeinderates neigt sich dem Ende zu. Als dessen scheidende Vorsitzende möchte ich noch einmal ein paar Gedanken an Sie weitergeben: Gedanken zum Jahr der Barmherzigkeit.

„Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist.“ (Lk 6,36) Diese Einladung des Evangelisten wird im kommenden Jahr in besonderer Weise eine prägende Perspektive für die Kirche sein. Im März hat Papst Franziskus ein außerordentliches heiliges Jahr der Barmherzigkeit angekündigt. Er wünscht sich, „dass das Jubiläum eine lebendige Erfahrung der Nähe des Vaters sei, seine Zärtlichkeit gleichsam mit Händen greifen zu können, damit der Glaube aller Gläubigen gestärkt und so das Zeugnis stets wirksamer werde“.

Am 8. Dezember soll in Rom die HI. Pforte in der St. Petersbasilika für dieses Jubiläumsjahr geöffnet werden. Alle sind aufgefordert, den Gedanken der Barmherzigkeit stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Das Gleichnis vom barmherzigen Vater und dem verlorenen Sohn (Lk 15, 17-24) ist dafür das zentrale Beispiel des Handelns Gottes an den Menschen. Der Gedanke an einen Vater, der den heimkehrenden Sohn mit offenen Armen empfängt, macht deutlich, wie Gott zu uns steht: Er sagt Ja zu uns, so wie wir sind, er nimmt uns an, so wie wir sind – ohne Wenn und Aber – trotz unserer Begrenztheit und ungeachtet unserer Leistung!

Im kommenden Jahr haben wir eine gute Möglichkeit, uns vom Aspekt der Barmherzigkeit leiten zu lassen. Nicht nur in Rom, auch in unserem Bistum werden dazu viele Veranstaltungen stattfinden. Das Erzbistum Berlin nimmt die Anregung von Papst Franziskus auf und wird in diesem Jahr der Barmherzigkeit erstmals in Berlin eine Heilige Pforte einrichten. Sie wird im Dezember in der Klosterkirche St. Paulus in Berlin-Moabit geöffnet werden.

Mit dem Jahr der Barmherzigkeit könnten viele Türen geöffnet werden, auch die Türen unserer Herzen, in all seinen Dimensionen: Ein Herz für die Menschen – hören wir auf unser Herz!

Daran möchte ich einen Leitspruch von Mutter Theresa anfügen, der auch gleichzeitig ein Abschlussgedanke für unsere 4-jährige Pfarrgemeinderatszeit bilden kann: „Wenn wir wirklich Gott gehören, müssen wir zu seiner Verfügung stehen, barmherzig sein und auf ihn vertrauen. Wir dürfen uns nicht um die Zukunft sorgen, denn dazu besteht kein Grund. Gott ist da – Gott ist immer bei uns!“

Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich dieses Gottvertrauen und ein gutes Gelingen.

Kordula Keuchel

#refugeeswelcome

Das Thema ‚Flüchtlinge‘ wird derzeit in Politik und Medien heiß diskutiert. Überall hören wir Menschen sagen, dass sie sich gern einbringen möchten, aber nicht wissen, wie; andere haben Sorgen oder Fragen über die vielen Menschen, die wir uns da ins Land holen. Grundsätzlich stellen wir fest, dass wir größtenteils unvorbereitet auf diese Situation sind.

Die Malteser Flüchtlingshilfe möchte ihren Beitrag dazu leisten, diesen Wust aus Fragen zu lichten. Zwei Projekte wurden vor kurzem in Reinickendorf gestartet, bei denen man sich einbringen kann.

- Das erste Projekt ist eine Erstaufnahmestelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Konradshöhe, für das ehrenamtliche Begleiter (auch Jugendliche) gesucht werden. Wichtig wäre jemand, der regelmäßig bei der Alphabetisierung einiger der Jugendlichen mithilft, damit sie im verpflichtenden Deutschkurs mitkommen. Der Kurs, der momentan vom TÜV Rheinland organisiert wird, ist auch nur bis Weihnachten gesichert.
- Das zweite Projekt ist die Malteser Tea Time, die seit dem 7. Oktober 2015 jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr in einem Ladenlokal an der Reinickendorfer Sammelunterkunft in der Scharnweberstraße 24 Bewohner der Unterkunft, Nachbarn und Interessierte einlädt. Gesucht werden Freiwillige, die sich auf die Geflüchteten mit ihren Biographien einlassen und sehen, was getan werden kann. Das Konzept ist bewusst offen gelassen, aber geträumt wird von konkreten Hilfen beim Deutschlernen, Patenschaften, Vermittlung von Praktika oder Minijobs, das alles in einer zwanglosen Atmosphäre bei Tee und frisch gebackenen Waffeln in einem großzügig angelegten Raum.

Die Ansprechpartnerin für beide Initiativen ist Frau Anne Michel, Telefon: 0176-10119280, Email: fluechtlingsteatime@malteser-berlin.de. Mehr Information findet sich unter dem Link der Malteser (www.malteser-berlin.de/).

Einmal im Monat trifft sich die Initiative ‚Willkommen in Reinickendorf‘ (<http://www.wir-netzwerk.de/>), wo ganz aktuell Bedarfe und Initiativen vorgestellt werden.

Ich selbst stehe für Rückfragen zur Verfügung.

Daniela Charest

Gemeindereferentin Reinickendorf-Süd

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

Herz-Jesu: So.: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messe
Tegel Mo.: 9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Mi.: 18.00 Uhr Vesper (oder Andacht der geprägten Zeiten)
Do.: 9.00 Uhr Hl. Messe
Fr.: 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis zur Abendmesse um 18.00 Uhr
Sa.: 12.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien: So.: 11.15 Uhr Hl. Messe
Heiligensee Mi.: 9.15 Uhr Rosenkranzgebet, 9.45 Uhr Hl. Messe

St. Joseph: Sa.: 16.30 Uhr Vorabendmesse
Tegel Di.: 9.00 Uhr Hl. Messe
Mi.: 14.30 Uhr Rosenkranzgebet, 15.00 Uhr Wortgottesdienst

St. Agnes: am 3. Dienstag im Monat: 15.00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesdienst
Konradshöhe (jedoch nicht in den Monaten Juni, Juli und August)

Beichtgelegenheit ist in der Regel :

In Herz-Jesu sonntags ab 18.30 Uhr
In St. Joseph samstags ab 16.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste der Partnergemeinden

im „Pastoralen Raum Süd“ des Dekanates Reinickendorf:

St. Bernhard (Bernauer Straße 66, 13507 Berlin) Internet: www.sankt-bernhard-reinickendorf.de
So.: 9.30 Hl. Messe

Allerheiligen (Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin)
So.: 11.00 Uhr Hl. Messe

Christophorus-Kapelle im Humboldt-Klinikum (Am Nordgraben 2, 13509 Berlin)
Sa.: 18:00 Uhr Hl. Messe

St. Rita (General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin) Internet: www.st-rita-berlin.de
Sa.: 18.30 Uhr und So.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Bürozeiten: Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, Do. 09.00 – 12.00 Uhr, Fr. 11.00 – 12.00 Uhr

St. Marien (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin) Internet: www.stmarien-berlin-reinickendorf.de
Sa.: 17.00 Uhr und So.: 9.30 Uhr
Bürozeiten: Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Mi. 09.00 – 12.00 Uhr, Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

Termine und Ergänzungen zu den regelmäßigen Gottesdiensten

02.12.	Mittwoch 15.00 Uhr	St. Joseph	Senioren-Adventsfeier mit Hl. Messe (für Herz-Jesu und St. Joseph)
03.12.	Donnerstag 06.00 Uhr	Herz-Jesu	Roratemesse – anschl. Frühstück (die 9-Uhr-Messe entfällt !)
05.12.	Samstag 06.00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche
06.12.	Sonntag 09.30 Uhr 11.15 Uhr	Herz-Jesu St. Marien	anschl. „adventlicher Trödelmarkt“ Familienmesse – Vorstellung der Erstkommunionkinder – anschl. Frühschoppen
08.12.	Dienstag - Hochfest d. ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria 08.30 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	St. Marien St. Joseph Herz-Jesu	Schülermesse Hl. Messe Hl. Messe
10.12.	Donnerstag 06.00 Uhr	Herz-Jesu	Roratemesse – anschl. Frühstück (die 9-Uhr-Messe entfällt !)
12.12.	Samstag 06.00 Uhr 06.30 Uhr	St. Joseph St. Marien	Frühkirche Frühkirche
13.12.	Sonntag 17.00 Uhr 17.00 Uhr	St. Marien Herz-Jesu	Ökum. Quempas-Singen Adventskonzert
15.12.	Dienstag 15.00 Uhr	St. Agnes	Senioren-Adventsfeier mit Hl. Messe
17.12.	Donnerstag 09.00 Uhr 15.00 Uhr	Herz-Jesu St. Marien	Laudes Senioren-Adventsfeier mit Hl. Messe
19.12.	Samstag 06.00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche
20.12.	Sonntag 09.30 Uhr	Herz-Jesu	Familienmesse – anschl. Sonntagstreff

- 24.12. Donnerstag – Heiliger Abend**
15.00 Uhr St. Joseph Krippenandacht
16.00 Uhr St. Marien Krippenandacht
17.30 Uhr St. Agnes Krippenandacht
20.00 Uhr St. Josph Christmette
21.00 Uhr Herz-Jesu Christmette
22.30 Uhr St. Marien Christmette
- 25.12. Freitag – Hochfest der Geburt des Herrn**
10.30 Uhr Herz-Jesu Weihnachtshochamt – mit Kirchenchor
- 26.12. Samstag – Zweiter Weihnachtstag**
09.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe (keine Vormittagsmesse in Herz-Jesu !)
11.15 Uhr St. Marien Hl. Messe
19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe
- 27.12. Sonntag – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist - Fest der Heiligen Familie**
09.30 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe
10.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe
11.15 Uhr St. Marien Hl. Messe mit KinderKirche
- 31.12. Donnerstag – Silvester**
19.00 Uhr St. Joseph Jahresschlussmesse
- 01.01. Freitag – Neujahr , Hochfest der Gottesmutter Maria**
11.15 Uhr St. Marien Hl. Messe zum Patronatsfest
19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe
- 03.01. Sonntag**
11.15 Uhr St. Marien Familienmesse mit Aussendung d. Sternsinger, anschl. Frühschoppen
- 06.01. Mittwoch – Hochfest Erscheinung des Herrn**
09.30 Uhr Herz-Jesu Schülermesse
11.15 Uhr St. Marien Schülermesse
15.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe
19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe
- 16.01. Samstag**
16.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe mit den Firmlingen
- 17.01. Sonntag**
09.30 Uhr Herz-Jesu Familienmesse
19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe – anschl. Neujahrsempfang
- 19.01. Dienstag**
15.00 Uhr St. Agnes Hl. Messe – anschl. gemeinsames Beisammensein

24.01.	Sonntag		
	09.30 Uhr	Herz-Jesu	Hl. Messe – anschl. Sonntagstreff
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit KinderKirche
	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Matthias-Claudius-Kirche (Heiligensee)	
28.01.	Donnerstag		
	19.00 Uhr	St. Marien	Ökumenische Bibelwoche
02.02.	Dienstag – Fest der Darstellung des Herrn		
	09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe
06.02.	Samstag		
	16.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
07.02.	Sonntag		
	09.30 Uhr	Herz-Jesu	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Zweckgebundene Kollekten der nächsten Sonn- und Feiertage

Die genaue Bestimmung der Kollekten „für die Pfarrgemeinde“ stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

29.11.	Sonntag	- zur Förderung der Caritasarbeit
06.12.	Sonntag	- für familienlose Kinder und Waisenkinder
08.12.	Mariä Unbefleckte Empfängnis	- für die Pfarrgemeinde
13.12.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
20.12.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
24.12.	Christmette	- ADVENIAT (für die Kirche in Lateinamerika)
25.12.	Weihnachten	- ADVENIAT (für die Kirche in Lateinamerika)
26.12.	2.Feiertag	- für die Pfarrgemeinde
27.12.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
31.12.	Silvester (Vorabendmesse)	- Maximilian-Kolbe-Werk
01.01.	Neujahr	- Maximilian-Kolbe-Werk
03.01.	Sonntag	- für afrikanische Katechisten
06.01.	Epiphanie	- Sternsinger
10.01.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
17.01.	Sonntag	- für die Familienarbeit der Kirche
24.01.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
31.01.	Sonntag	- für die Bibelarbeit in unserer Gemeinde
02.02.	Darstellung des Herrn	- für die Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung an alle Kinder

zum Gottesdienst am 1. Advent in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 29.11.2015 um 11.15 Uhr
Beginn des Adventszyklus für Kinder



zum Familiengottesdienst am 2. Advent in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 06.12.2015 um 11.15 Uhr, mit Vorstellung der
Kommunionkinder, anschl. Frühschoppen

zum Schülergottesdienst Mariä Empfängnis in St. Marien/Maternitas
am Dienstag, 08.12.2015 um 8.30 Uhr
Katholische Kinder haben 2 Stunden schulfrei.

zur Familienmesse in Herz Jesu
am Sonntag, 20. Dezember 2015 um 9.30 Uhr

zur Krippenandacht an Heiligabend in St. Joseph
am Donnerstag, 24. Dezember 2015 um 15.00 Uhr

zur Krippenandacht an Heiligabend in St. Marien/Maternitas
am Donnerstag, 24. Dezember um 16.00 Uhr
Wir bitten um Süßigkeiten für die Suppenküche.



zum Familiengottesdienst in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 03. Januar 2016 um 11.15 Uhr
mit Aussendung der Sternsinger und anschl. Frühschoppen

zum Schülergottesdienst Heilige Drei Könige in St. Marien/Maternitas
am Mittwoch, 06. Januar 2016 um 11.15 Uhr
Kath. Kinder haben schulfrei!

Wir freuen uns auf Euch!



Musik zur Adventszeit

Zu einer kirchenmusikalischen Stunde lädt der Kirchenchor ein

am 13. Dezember 2015 um 17.00 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche, Berlin-Tegel, Brunowplatz.

Auf dem Programm stehen Werke, die uns die Heilsgeschichte nahe bringen wollen, und adventliche Gesänge. Ein kleiner Schwerpunkt ist der Gottesmutter Maria gewidmet.

Mitwirkende: Kirchenchor, Tegel
Jakob Schettgen, Trompete
Ulrich Wünschel, Orgel und Chorleitung



Herzliche Einladung
zur
Senioren-Adventsfeier mit Hl. Messe
Mittwoch, 2. Dezember, um 15.00 Uhr in St. Joseph (für Herz Jesu u. St. Joseph)
Dienstag, 15. Dezember, um 15.00 Uhr in St. Agnes
Donnerstag, 17. Dezember, um 15.00 Uhr in St. Marien/Maternitas
Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein!

Neujahrsempfang mit Dank an alle Ehrenamtlichen

am Sonntag, 17. Januar 2015 – in Herz Jesu

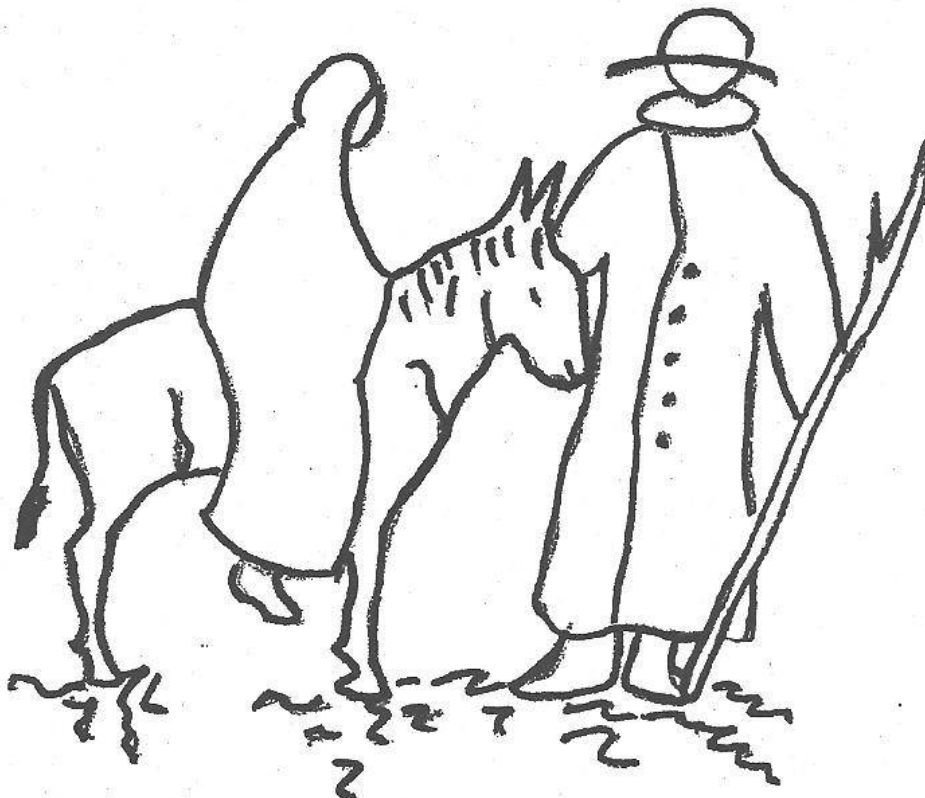
Beginn mit der Sonntagabendmesse um 19.00 Uhr

Begehrbarer Adventskalender 2015 in Heiligensee

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in unseren Gemeinden jeden Tag um 18.30 Uhr eine echte Tür oder ein echtes Fenster. Dahinter kommt eine adventliche Geschichte oder Musik zum Vorschein, anschließend gibt es bei Tee und manchmal auch etwas Gebäck die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Tages. Bitte wetterfest kleiden und einen Becher mitbringen.

<p>1 Dienstag, 1. 12</p> <p>Name/ Gruppe Ort Straße N.N.</p>	<p>2 Mittwoch, 2.12</p> <p>KG St. Marien Kommunikationskindergruppe Schulzendorfer Straße 74</p>	<p>3 Donnerstag, 3.12.</p> <p>KG Matthias-Claudius Bläserchor Schulzendorfer Straße 19/21</p>
<p>4 Freitag, 4.12.</p> <p>KG Matthias-Claudius Im Anschluss an die Andacht 18.00 Uhr Schulzendorfer Straße 19/21</p>	<p>5 Samstag, 5.12.</p> <p>Familie Segieth Im Rehgrund 40 Heiligensee</p>	<p>6 Sonntag, 6.12., 15.00 Uhr</p> <p>KG Matthias-Claudius Familien- sonntag Schulzendorfer Straße 19/21</p>
<p>7 Montag, 7.12.</p> <p>KG Konradshöhe Konfirmandengruppe Schwarzspechtweg 1-3</p>	<p>8 Dienstag, 8.12.</p> <p>Familie Ergang Spießergasse 12A Heiligensee</p>	<p>9 Mittwoch, 9.12.</p> <p>Familie Petry Wildganssteig 81 Heiligensee</p>
<p>10 Donnerstat, 10.12.</p> <p>KG Heiligensee Kantorei Alt-Heiligensee 45-47</p>	<p>11 Freitag, 11.12., 17.00 Uhr</p> <p>KG Konradshöhe-Tegelort Öffentliche Krippenspielprobe Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin</p>	<p>12 Samstag, 12.12.</p> <p>Maria Müller Elchdamm 24 Heiligensee</p>
<p>13 Sonntag, 13.12.</p> <p>St. Marien 17.00 Uhr-Quempassingen Schulzendorfer Straße 74</p>	<p>14 Montag, 14.12., 16.30 Uhr</p> <p>KG Matthias-Claudius Öffentliche Krippenspielprobe Schulzendorfer Straße 19/21</p>	<p>15 Dienstag, 15.12.</p> <p>KG Matthias-Claudius Jugend- und Konfirmanden- gruppe Schulzendorfer Straße 25</p>

<p>16 Mittwoch, 16.12.</p> <p>KG Konradshöhe Konfirmandengruppe Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin</p>	<p>17 Donnerstag, 17.12.</p> <p>KG Matthias-Claudius Filmabend „Tatsächlich Liebe“ Schulzendorfer Straße 25</p>	<p>18 Freitag, 18.12.</p> <p>Heike Forwerk, Nußhägerstraße 48a 13505 Berlin</p>
<p>19 Samstag, 19.12.</p> <p>KG Matthias-Claudius Tanzgruppe Im Diakoniezentrum Keilerstraße 19</p>	<p>20 Sonntag, 20.12.</p> <p>Waldkirche 9.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Stolgmünder Weg 35-43</p> <p>KG Heiligensee 11.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Dorfanger Alt-Heiligensee</p>	<p>21 Montag, 21.12.</p> <p>Cornelia Kesten Beatestraße 29a Altenhof Tegelort</p>
<p>22 Dienstag, 22.12.</p> <p>N.N.</p>	<p>23 Mittwoch, 23.12.</p> <p>Familie Pörtl Am Dachsbau 34 a Heiligensee</p>	<p>24 Donnerstag, 24.12.</p> <p>Gottesdienste in den Kirchen- gemeinden</p>



Die Sternsinger bereiten sich vor!

Segen bringen, Segen sein. Das ist das Motto der Sternsinger in jedem Jahr. Über 1600 Projekte in 99 Ländern werden fortlaufend von den Sternsingern unterstützt.

In unseren drei Gemeindestellen haben sich 28 Kinder gemeldet, die sich darauf vorbereiten, ein König zu sein und vielen Kindern und ihren Familien auf der Welt zu helfen.

Das Aktionsthema der Sternsingeraktion „Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“ stand im Mittelpunkt des diesjährigen Königstreffens. Wir haben einiges über das Land, die Probleme in Bolivien und über das Sternsingerprojekt namens „Palliri“ erfahren.

Palliri wurden früher die Frauen genannt, die vor den Bergwerken Gesteinsbrocken nach verwertbaren Resten von Metallen und anderen Wertstoffen absuchten. Sie haben das aufgesammelt, was andere weggeworfen haben. Das Projekt Palliri kümmert sich um Kinder und ihre Familien, die von der Gesellschaft „weggeworfen“, ausgestoßen werden. Die Kinder werden gut betreut, mit gesundem Essen und Bildung versorgt, lernen die moderne Welt mit ihren Möglichkeiten kennen, aber auch ihre Kultur zu bewahren. Sie erfahren Sicherheit und werden gestärkt, um Selbstvertrauen zu erlangen.

Dieses und alle weltweiten Projekte für eine direkte und langfristige Hilfe werden von dem gesammelten Geld der Sternsinger finanziert. Unsere Hilfe kommt an!

Um uns auf die Hausbesuche vorzubereiten haben wir neue und alt bewährte Sternsingerlieder gesungen, einen Hausbesuch durchgespielt und die Kinder haben sich in sieben Gruppen aufgeteilt, in denen sie im Januar losziehen werden.

Zwischendurch wurden Spiele gespielt. Wir wurden mit einem leckeren Mittagessen verköstigt. Den zwei tollen Köchinnen nochmal ein herzliches Dankeschön!

Zusammen hatten wir einen schönen und lehrreichen Sternsingertag.

Von Herzen danken wir Euch Kindern und Königsbegleitern, dass Ihr Euch die Zeit nehmt, anderen Kindern auf der Welt zu helfen, sodass unser Gebet um ein respektvolles Miteinander, Bildung und eine berufliche Perspektive eines Tages für alle Wirklichkeit wird.

Das SternsingerTEAM

Liebe Gemeinde, die Sternsinger kommen!

Am Sonntag, den 03.01.16, werden die Sternsinger im Familiengottesdienst in St.Marien ausgesandt und sich anschließend auf den Weg in die Familien machen.

Die Sternsinger in St.Joseph werden am 09.01.16 die Familien besuchen und mit dem Besuch des Gottesdienstes am Abend ihren Weg abschließen.

Wenn Sie sich einen Besuch von den Sternsängern wünschen, können Sie sich in die in Herz-Jesu, St.Joseph und St.Marien ausliegenden Anmelde Listen eintragen. Die Listen werden vom **2. Advent bis zum 27.12.2015** in den Kirchen ausliegen. Im gleichen Zeitraum kann man sich außerdem unter der Email-Adresse a-deichsel@online.de mit Namen, Adresse und Telefonnummer anmelden. Nach der Online-Anmeldung erhalten Sie innerhalb von einer Woche eine Bestätigung. Falls Sie diese nicht erreicht, bitte nochmals melden.

Die Sternsinger werden am 03.01.15 zwischen 13 und 17 Uhr auf ihrem Weg zu den angemeldeten Familien sein, daher bitten wir Sie bei einem Besuchswunsch zu dieser Zeit zu Hause zu sein, da es nicht möglich ist, eine genaue Uhrzeit für alle Hausbesuche festzulegen.

Wir ersuchen Sie herzlich sich rechtzeitig anzumelden, da die Zusammenstellung der Hausbesuchsrouten für sieben Sternsingergruppen eine recht aufwändige Arbeit ist. Bei Anmeldungen nach dem **27.12.** ist es nicht gewährleistet, dass noch ein Sternsingerbesuch eingeplant werden kann.

Falls Sie eine Quittung über Ihre Spende wünschen, sagen Sie direkt der Sternsingergruppe Bescheid, die Sie zu Hause besucht.

Wir freuen uns auf eine Einladung von Ihnen.

Die Sternsinger



Der lokale Ausschuss Herz-Jesu teilt mit:

Aufgrund des guten Ergebnisses des Trödelstandes zum Titularfest wird diese Aktion als „**adventlicher Trödelmarkt**“ am **06. Dezember** wiederholt.. Natürlich werden wir ihn zu dieser Jahreszeit nicht vor der Kirche durchführen, sondern laden dazu in den Christopherusraum (gleich ebenerdig hinter der Kirche) ein. Angeboten werden dazu Glühwein und Gebäck. Um 10 Uhr öffnen wir, so dass ein Besuch gleich im Anschluss an die Heilige Messe erfolgen kann. Der Erlös ist auch diesmal für notwendige Restaurierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche bestimmt.

Herzliche Einladung an alle!



„**Wir suchen einen Mann für alle Fälle**“, der etwas technische Begabung mitbringt und kleinere Reparaturen ehrenamtlich durchführt. Z.B. sollte er mal eine Lampe wieder zum Leuchten bringen oder kleinere Verschönerungsarbeiten zur Ehre Gottes in der Pfarrkirche durchführen können. Gut wäre auch, wenn er die Wartung der Video-Überwachung in der „Offenen Kirche“ etwas „überwachen“ könnte. Natürlich werden die Materialkosten von der Gemeinde erstattet. Wenn SIE sich nun angesprochen fühlen, dann melden SIE sich bitte entweder im Pfarrbüro von Herz-Jesu oder direkt bei mir.

Edith Buhse – 4318525

Gebetsanliegen des Papstes

Dezember

1. Die Erfahrung von Gottes Barmherzigkeit
Gott hört nicht auf, uns zu verzeihen
2. Die Familien
Die Geburt Christi sei ihnen ein Zeichen der Hoffnung

Januar

1. Wir beten für den Dialog der Religionen
er führe zu Frieden und Gerechtigkeit
2. Wir beten für die Einheit der Christen
mit der Gnade des Hl. Geistes mögen die Christen ihre Trennung überwinden.



"Guten Tag, ich komme von der Kirche..."

"Guten Tag, ich komme von der Kirche..."

So oder so ähnlich stellen wir uns vor, wenn wir zum Geburtstag oder zum Neuzug gratulieren und Grüße vom Herrn Pfarrer bestellen.

Wer ist "wir"? Eine Gruppe von sieben "Ehrenamtlichen" in St. Marien Maternitas, die Gemeindemitgliedern zum 70., 80. und von da an jedes Jahr zum Geburtstag gratulieren. In den allermeisten Fällen freuen sich die Menschen, dass von der Kirche jemand an sie denkt und sie Besuch bekommen. Aber die Freude ist natürlich auf beiden Seiten! Außer der Glückwunschkarte und dem aktuellen Gemeindebrief bringen wir auch eine verzierte Kerze und eine Blume mit. Dabei kommt es oft zu sehr guten Gesprächen und ganz neuen Beziehungen. Zum 18. und 75. Geburtstag gratulieren übrigens Pfarrer Brühe oder Kaplan Gwizdala.

Auch wenn neue Gemeindemitglieder nach Heiligensee zuziehen, begrüßen wir diese und geben Erläuterungen zur Gemeindearbeit und erklären die Struktur unserer doch recht großen Pfarrei. Aus Datenschutzgründen erhalten wir aber nicht alle Anschriften der Neuankömmlinge.

Auch für die Gemeindeteile Tegel im Bereich der Pfarrkirche und der St.-Joseph-Siedlung, sowie für Konradshöhe und Tegelort gibt es einen eigenständigen Besuchsdienstkreis.

Alle zwei Monate treffen wir uns, um über unsere Erfahrungen, die wir gemacht haben, zu sprechen und um die weiteren Besuche zu planen (bei Kaffee, Tee und Keksen).

Wer jetzt Lust verspürt, uns bei dieser schönen Aufgabe zu unterstützen, ist herzlich willkommen!

Maria Peters – für St. Marien Maternitas

Edith Buhse – für Herz-Jesu u. St. Joseph



Kinder, Teenies und Jugendliche



Einladung

zum

RKN ist

„Plätzchen-Zeit“



von **Samstag, 12. Dezember, 15 Uhr**

Wann? bis **Sonntag, 13. Dezember 2015, ca. 13:30 Uhr**

Am Sonntag endet die Veranstaltung nach einem Plätzchen- und Kuchenverkauf zu Gunsten der Jugend-Romfahrt 2016

(der 11:30 Uhr Gottesdienst wird begleitet von unserer Band „Rita(r)dando“ Herzliche Einladung hierzu auch an die Eltern!)

Wo? Pfarrsaal von St. Rita

Wer? Kinder, Teenies, Jugendliche

Was? Plätzchen backen, weihnachtliches Basteln, Spiele spielen, gemeinsames Abendessen, Film gucken und Übernachtung in der Gemeinde



Was ist mitzubringen?

- 5 € pro Person für unsere Jugendkasse
- Lieblingskuscheltier, Isomatte, Schlafsack, Schlafanzug, Zahnbürste und was ihr sonst für eine Nacht benötigt! (ggf. Weihnachtsfilme auf DVD)
- Einverständniserklärung der Eltern



Anmeldung?

Ja, bitte bis zum **9. Dez. 2015** bei Jessi oder Flo
per Mail: rkn@mail.de oder
SMS/Whats App: 0177 4126225 (Jessi) oder
0176 52862812 (Flo)



BIST DU NOCH NICHT ANGEMELDET???

Anmeldezettel liegen aus und können angefordert werden
per E-Mail: Jessi.tak@hotmail.de oder rkn@mail.de

Jugendfahrt nach



Was:

Wir starten durch mit einer
Jugendfahrt nach Rom!

Wann:

Am 27. März 2016 geht's los und
am 2. April 2016 kommen wir zurück.

Wie:

Wir fahren mit einem Reisebus
nach Italien und haben daher
auch vor Ort den Bus für Ausflüge
zur Verfügung.

Wohin:

Unsere Jugendfahrt führt uns in die
Hauptstadt Italiens, nach Rom!

Wer:

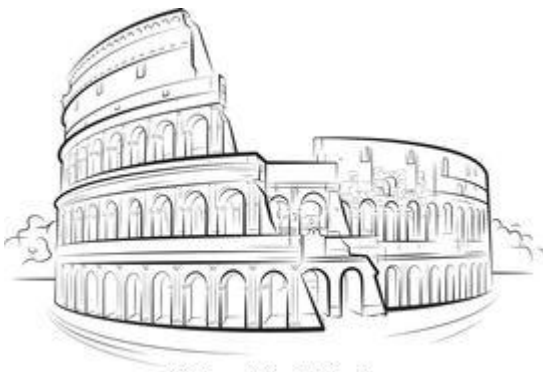
Alle Jugendlichen, zwischen
14 und 28 Jahren!

320 € bis 15 Jahre p.P. *2

350 € über 15 Jahre
zzgl. Taschengeld

Anmeldeschluss: 20. Nov. 2015

**Achtung: Nur schriftliche Anmeldungen
können berücksichtigt werden! Bei
Anmeldung wird eine Anzahlung i. H. v. 100 €
auf unten gen. Konto fällig.**



© Can Stock Photo

*2: incl. Busfahrt, Unterkunft Campingplatz (Bungalow),
Mahlzeiten, Eintrittspreise (Sehenswürdigkeiten)

Kontoverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin

Bank: Paxbank

IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

BIC: GENODE1PAX

Teenietreffen in St. Rita

Seit Oktober 2015 finden die Teenietreffen nunmehr **jeden 2. Samstag** um **19:30 Uhr** im **Jugendraum** von St. Rita statt. Wenn auch Du mindestens 13 Jahre alt bist und Spaß an Spieleabenden hast, dann bist Du - auch mit deinen Freunden - ganz herzlich eingeladen, Dich uns anzuschließen! Wir freuen uns auf Dich/Euch!



Die nächsten Termine: 5. und 19. Dezember 2015, 2., 16. und 30. Januar 2016

Spendenauf Ruf

Endlich ist es soweit: **Jugendfahrt nach Rom 2016**

Wir (St. Rita, St. Marien, Herz Jesu und St. Bernhard) haben in den Osterferien 2016 einmalig die Gelegenheit, eine Jugend-Pilgerfahrt nach Rom für Jugendliche zwischen 14-28 Jahren anzubieten!

Endlich können sich auch die Teenies und Jugendlichen aus unseren Gemeinden angesprochen fühlen, wenn von einer Gemeindefahrt gesprochen wird; und weil wir möchten, dass es hierbei keinen Unterschied zwischen „reich und arm“ gibt, möchten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, um Ihre Mithilfe bitten:

Es gibt viele Eltern, die ihre Kinder gerne nach Rom mitfahren lassen würden, viele Kinder, die auch gerne mitfahren möchten und viele Familien, die sich das leider ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten können.

Wir konnten in den vergangenen Jahren immer mal wieder großzügige Spenden zu unserer Kinderfahrt (RKW) verzeichnen und würden uns sehr freuen, wenn Sie im kommenden Jahr nicht nur an unsere kleinen Kinder, sondern auch an die etwas größeren, unsere Teenies und Jugendlichen, denken! Wenn Sie also zu Weihnachten eine „kleine, gute Tat“ tun möchten...

Kontoverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin
Bank: Paxbank
IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: Spende zur Jugend-Romfahrt 2016

Jede Spende, sei sie auch noch so klein, kann gebündelt letztendlich darüber entscheiden, ob eine/der interessierten Jugendlichen diese wunderbare Erfahrung machen kann! Wir danken für Ihre Unterstützung!

Jugendfahrtvorbereitungsteam

RKW 2015

„Fröhlich sein und Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ Unter diesem Motto fanden sich in diesem Jahr 26 Kinder, 7 Halbbetreuer, 4 Gruppenleiter und Kaplan Gwizdala in der letzten Sommerferienwoche in ein kleines Dörfchen namens Dünsche/Trebel im Hannoverschen Wendland ein. Dort lernten wir, wie sich Giovanni alias Don Bosco in seinem Leben für Jugendliche eingesetzt hat und wie auch wir Kinder uns für andere, ärmere Kinder mit eigenen Kräften einsetzen können. Die Woche war geprägt von musikalischen, kreativen und thematischen Einheiten und vielen Aktivitäten auf dem Außengelände, wo wir das tolle Sommerwetter auskosten konnten.



Jessica Taksar

Vorabinformation zur RKW 2016

Die RKW im kommenden Jahr wird voraussichtlich in der **1. Sommerferienwoche** (vom **24.-30.7.2016**) stattfinden. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei, sofern Sie Ihre Kinder mitschicken möchten! Genauere Infos werden folgen.

RKW-Orga-Team

Pfarrgemeindefahrt am 03. Okt. 2015 nach Leipzig

Die Gemeindefahrt startete um 8.00 Uhr in Herz-Jesu Tegel, danach wurden weitere Gemeindemitglieder aus St. Joseph und St. Marien Maternitas abgeholt. Dann konnte die Fahrt beginnen.

Auf der Autobahn begrüßte uns unser Pfarrer Brühe mit einem kleinen Gebet und stimmte dann 3 Lieder an. 1. Danke für diesen schönen Morgen, 2. Lob froh den Herren, 3. Wer nur den lieben Gott lässt walten (ein Lied aus dem Gotteslob von J-S. Bach um 1736).

Als wir mit dem Reisebus in Leipzig ankamen, zeigte uns der Reiseleiter Herr Fahlke einige Sehenswürdigkeiten. So z.B. die Nikolaikirche aus dem 12. Jahrhundert mit ihrem Gemisch aus romanischen-spätgotischen und barocken Bauteilen. Danach gingen wir in die Thomaskirche. Auf einem Spruchband war zu lesen: „25 Jahre Wunder der Freiheit und Einheit“



Anschließend kehrten wir in einem der schönsten barocken Gebäude der Stadt Leipzig, dem ROMANUSHAUS, zum Mittagessen ein. Seinen Namen verdankt dieses imposante Stadtpalais mit seinen tollen Innenhöfen und Gewölben, dem Bauherren Franz Conrad Romanus, der es in den Jahren 1701 - 1704 errichten ließ.



Anschließend holte uns Frau Dubeck, eine versierte Stadtführerin, Leipzigerin mit Mikrofon und Humor, zur Besichtigung und Erklärungen der Altstadt von Leipzig ab. Es ging zum Naschmarkt mit dem Goethedenkmal, geschaffen vom Bildhauer Karl Seffner 1902 und enthüllt am 28.06.1903. Weiter ging es zum Geburtshaus von Richard Wagner, in dem Wagner bis 1813 lebte. Zwischen dem 17. u. 18. Jahrhundert entstanden viele Caféhäuser.

Der Marktplatz wird sowohl historisch als auch substanziell, mehr oder weniger sogar räumlich, als das Herz der Stadt bezeichnet. Das Einkaufscenter Leipzig hat eine Verkaufsfläche von 34.000 qm. Danach verabschiedete sich Frau Dubeck und wünschte uns noch einen schönen Tag. Nun begann eine Stadtrundfahrt, die dann wieder Herr Fahlke kommentierte. Als erstes fuhren wir langsam am

Völkerschlachtdenkmal vorbei. Das 91 m hohe Monument konnte nach 15-jähriger Bauzeit am 18. Oktober 1913 eingeweiht werden. Die Bedeutung des Denkmals: Mahnmal für Frieden, Freiheit, Völkerverständigung und Europäische Einigung. Am ehem. Sächsisch-Bayrischen-Staatseisenbahnhof kamen wir auch vorbei. In ihm wird heute ein Restaurant und die Gose Brauerei, eine Leipziger BIER Spezialität, betrieben. Zum Schluss konnten wir noch in der modernen neuen Propsteikirche eine kleine Besichtigung machen und ein wenig zum Gebet verweilen. Um 18:00 Uhr fuhren wir dann wieder nach Berlin. Bei einer Umfrage, wo es im nächsten Jahr hingehen soll, gewann WISMAR.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Weinert, die uns wieder eine schöne Pfarrgemeindefahrt organisiert hat. Ein sonniger Herbsttag ging zu Ende.

Es zeigte sich wieder einmal, dass es sehr schön ist, am angebotenen Gemeindeleben teilzunehmen.

Uta Amlang

Wallfahrt nach Neuzelle und ins Schlaubetal am 07. Oktober 2015

Am 07. Oktober machte sich eine gemischte Gruppe aus den Gemeinden Herz Jesu, St. Rita und St. Marien mit Kaplan Krystian Gwizdala auf zu einer Wallfahrt zur ehemaligen Zisterzienserabtei Kloster Neuzelle in der Niederlausitz und ins Schlaubetal. Nachdem alle Standorte abgeklappert worden waren und mangels freier Plätze einige letzte Mitreisewillige traurig zurückgelassen werden mussten, ging es über die Autobahn auf nach Neuzelle. Während der Fahrt beteten bzw. sangen wir gemeinsam eine marianische Andacht und hörten vom Kaplan vorgelesen eine Predigt des emeritierten Papstes Benedikt XVI. zu Mariä Aufnahme in den Himmel, steht doch die Klosterkirche in Neuzelle unter deren Patrozinium. Pünktlich angekommen bekamen wir zuerst eine kundige Führung durch die Kirche. Bemerkenswert war vor allem, dass die Klosterkirche im Wesentlichen in einer



barocken Bauperiode so umgestaltet wurde wie sie sich uns heute zeigt, jedoch ursprünglich einmal eine gotische Hallenkirche aus Backstein war wie die bekannten Klöster in Lehnin und Chorin. Wichtig ist auch die gotische Neuzeller Madonna, deren Bekleidung, die von echter barocker Kleidung bis zu einem Umhang aus Fallschirmseide reicht, immer wieder gewechselt wird.

Nach der Feier der Heiligen Messe zum Rosenkranzfest mit Orgelbegleitung durch unsere wunderbarerweise mit uns reisende Kirchenmusikerin Anna Ristow ging es ins „Himmlische Theater“, eine barocke Passionsdarstellung von 15 Szenen in fünf Bühnenbildern, die europaweit nach Umfang, Größe und künstlerischer Qualität als einzigartig gilt.

Nun ging es zum Mittagessen. Nach einer gefühlten Ewigkeit, die mit fröhlichen Gesprächen über unter anderem persönliche Body-Mass-Indices (hier wird nichts verraten ☺), weibliche Kochkünste und potentielle künftige Kandidaten für den Bischofsstuhl gefüllt wurde, stand es dann endlich vor uns und schmeckte wohl allen gut. Wer mochte, konnte dazu auch ein Neuzeller Klosterbier in

verschiedenen Geschmacksrichtungen genießen.



Mit dem Bus ging es nun weiter ins Schlaubetal, genauer gesagt in den Ort Müllrose, wo wir die quasi in ein Wohnhaus eingebaute Kapelle "Zu unserer lieben Frau" besuchten, die uns kurz vorgestellt wurde. Nach einem Gesätz Rosenkranz gab es in einer Gaststätte Kaffee bzw. Tee und Kuchen, dann machten wir uns auf die Rückfahrt.

Roger Olszok

----- Impressum -----

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: Fr. Buhse, Fr. Dreher, Fr. Keuchel, Hr. Kolski, Hr. Runde, Pfr. Brühe

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2016

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Deo gratias

FÜR EINE SEGENSREICHE BISTUMSWALLFAHRT NACH ROM

Als letztes Jahr am Ende des Fronleichnamfestes auf dem Gendarmenmarkt Kardinal Woelki ankündigte, dass im nächsten Jahr eine Bistumsdankwallfahrt organisiert würde, als Dank für die Deutsche Wiedervereinigung, stand für uns fest: Wir – meine Mutter, mein Sohn Maurice und ich - fahren mit! Noch frisch in Erinnerung war die erfüllte Romwallfahrt 2013 mit Pater Markus Zimmermann und somit die Vorfreude groß.



Um die 1500 Pilger aus unserem Erzbistum hatten sich auf den Weg in die ewige Stadt Rom gemacht. Den absoluten Höhepunkt eines jeden Tages bildete die Feier der Heiligen Messe. Am ersten Tag stimmte uns Generalvikar Przytarski bei dem Begrüßungsgottesdienst in St. Maria in Trastevere auf die wunderbare Gemeinschaft der Wallfahrt ein.

Dem folgte am nächsten Vormittag die Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz, bei der auch die Pilgergruppe aus dem Erzbistum Berlin begrüßt wurde. Nachmittags sammelten sich alle Pilger aus dem Erzbistum Berlin auf dem Petersplatz, um gemeinsam in den St. Petersdom einzuziehen und dann das Pontifikalamt mit Erzbischof Heiner Koch und dem St. Hedwigs-Chor zu feiern. Berührend und erhebend zugleich bewegte es uns: Im vorderen Bereich standen flankierend noch Besucher und mitten

Einzug in den Petersdom zum Pontifikalamt

hindurch erhoben sich beim Einzug der Pilger all unsere Stimmen, um „Lobet den Herren“ zu singen, wodurch der ganze Petersdom erschallte. Nach dem Pontifikalamt ging es mit einer Lichterprozession singend und betend durch die Vatikanischen Gärten, jeder hatte eine Kerze bekommen. Noch gut war uns von 2013 die Führung durch die Vatikanischen Gärten in Erinnerung geblieben und als die Prozession am Kloster entlangging, hielten wir kurz inne und fragten uns nachsinnend: „Ob wohl unser lieber Papst Benedikt in einem der nicht beleuchteten Zimmer am

Fenster steht und die Gesänge hört?“ An der Lourdes Grotte angekommen, leitete Kardinal Comastri, der Hausherr des St. Petersdoms, die Statio. Passend zum Dank für die Wiedervereinigung unseres deutschen Vaterlandes stellten später alle Pilger ihre Kerze am Berliner Mauerstück ab.

Am nächsten Tag feierte Weihbischof Matthias Heinrich die Bistumsmesse in der Lateranbasilika San Giovanni, die Papstkirche, die auch als Mutter und Haupt aller Kirchen bezeichnet wird. Die große Abschlussmesse am letzten Tag in St. Paul vor den Mauern zelebrierte noch einmal unser neuer Erzbischof. Bei der anschließenden Begegnung im von Säulen umgebenen Kirchgarten gab es Pasta, Kuchen und Getränke für alle Pilger. Doch mit besonders großer Freude erfüllte mein Herz, dass mein kleiner Sohn Maurice bei allen vier großen Gottesdiensten ministrieren durfte, so dass er selbst vor lauter Glück strahlte.



Lichterprozession durch die Vatikanischen Gärten

Das gut durchorganisierte Programm bot außerdem aus einer reichen Liste „Besonderer Orte“ für jeden die Möglichkeit, sich für zwei Vormittage jeweils ein Angebot herauszusuchen.

Unser Interesse weckte das Benediktinerkloster Sant' Anselmo, in dem Abt em. Bernhard Sawicki uns die Spiritualität und das Leben der Benediktiner mit einer Führung durch das Kloster näher brachte,

in dessen Universität Studenten aus aller Welt studieren. In der Klosterkirche durften wir seinem meditativen Orgelkonzert von J. S. Bach lauschen. Am anderen Tag hatten wir uns für die Führung im St. Petersdom entschieden, die mit einer kurzen Andacht am Campo Santo begann. Der abschließende Aufstieg hinauf zur Kuppel eröffnete uns aus der Vogelperspektive den wunderschönen Blick über den Vatikan und weiter hinaus über ganz Rom.

Diese Bistumswallfahrt war einzig- und großartig, auch weil sie zur Stärkung des Glaubens und des geschwisterlichen Miteinanders unter den Gläubigen beitrug. Da alle Pilger aus unserem Erzbistum gelbe Schals trugen, war es immer wieder eine Freude, sich auch unterwegs zu erkennen und in Kontakt miteinander treten zu können. Wirklich bedauerlich, dass die Beteiligung aus unserer Gemeinde so dürftig ausfiel! Für uns war es eine segensreiche Zeit, die wir nie vergessen werden!

Belinda Maria Dolega-Pappé

Gemeinsam auf den Weg

Für unsere Pfarrgemeinde St.Marien Maternitas haben sich mein Sohn Daniel und ich auf den Weg nach Rom gemacht um die Dankwallfahrt unseres Erzbistums aktiv und passiv erleben zu dürfen.

Die Gefühle beim gemeinsamen Einzug als Ministranten mit allen 1500 Brüdern und Schwestern sowie 20 Priestern und unserem Herrn Erzbischof Koch waren genauso unbeschreiblich wie die Eucharistiefeyer im Petersdom, die uns alle die Nähe unseres Herrn auf wundersame Weise aufzeigte.

Zusätzlich zu den vier gemeinsamen Heiligen Messen haben wir von unserem Gästehaus bei den Dominikaner-Schwestern in der Nähe der Lateranbasilika San Giovanni zwei besondere Orte besuchen können.

Zum einen waren wir am Donnerstag gemeinsam mit unserem Herrn Prälaten Dybowski und Geschwistern ins Vatikanische Radio in den Konferenzsaal eingeladen, um Hintergründe über den kirchlichen Journalismus zu erfahren und um das sonst nicht besuchbare Studio des Radios in Augenschein nehmen zu dürfen und zum anderen erschloss sich uns auf der Terrasse ein wunderschöner Blick auf die Engelsburg. Herr Stefan von Kempis hat uns wunderbar geführt

Am Freitag fuhren wir mit einem von unserem Ordinariat organisierten Bus vom Piazza de Republica nach Castell Gandolfo, der ehemaligen Sommerresidenz der Päpste, um die herrlichen Gärten betrachten zu können, die bereits Ihren Ursprung seit mehreren tausend Jahren haben und die zusätzlich Blicke auf das Mittelmeer und den Albaner See gewähren. Am Goldfischteich unseres emer. Papstes Benedikt konnten wir genauso verweilen wie an den herrlichen uralten Brunnenanlagen. In den alten Wasserspeichern suchten viele Italiener ihre Zuflucht in kriegerischen Zeiten und feierten auch hier Gottesdienst. Einige besondere Ausgrabungen konnten wir im angeschlossenen nicht öffentlichen Museum besichtigen.

Gott unser Vater ist überall da, wo wir ihn suchen, so formulierte es unser Heiliger Vater Papst Franziskus am Mittwoch bei der Generalaudienz auf dem Petersplatz.

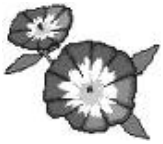
Bevor wir die Rückreise antraten, wurden Adressen getauscht, da wir vieles auch gemeinsam als Geschwister innerhalb dieser Wallfahrt erlebt haben. Und so soll es zu weiterem Austausch kommen, ganz nach dem Motto unseres Herrn Erzbischof Koch lasst uns gemeinsam das Wort unseres Herrn Jesus Christus im Evangelium verkünden und machen wir uns jetzt auf den Weg.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Organisatoren unseres Ordinariates und die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Seien Sie herzlichst begrüßt von Ihren/Euren

Thomas und Daniel Hanisch

Wenn Sie einen detaillierten Infoabend zur Wallfahrt möchten, melden Sie sich bitte unter Hanisch.1966@web.de oder sprechen Sie uns an. Wir freuen uns darauf. Vielleicht machen wir uns dann gemeinsam in 2016 auf den Weg nach ?.



Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember 2015

01.12.	Gülle, Wally	88 Jahre	16.12.	Muschiol, Christel	80 Jahre
01.12.	Mohr, Ruth	80 Jahre	20.12.	Stranz, Maria	85 Jahre
02.12.	Beckmann, Ursula	85 Jahre	21.12.	Kroll, Hildegard	96 Jahre
04.12.	Bott, Anna	86 Jahre	22.12.	Pordzik, Gerhard	84 Jahre
04.12.	Rohrlach, Luise	90 Jahre	24.12.	Gehrig, Rudolf	87 Jahre
05.12.	Kiel, Veronika	90 Jahre	25.12.	Gleske, Gertrud	91 Jahre
05.12.	Leonhardt, Doris	83 Jahre	25.12.	Knappe, Bernd	70 Jahre
05.12.	Pirschke, Elisabeth	86 Jahre	27.12.	Schreiber, Gisela	89 Jahre
05.12.	Ritter-Stegherr, Michael	70 Jahre	30.12.	George, Maria	86 Jahre
05.12.	Wehlisch, Karl	81 Jahre	30.12.	Hoffmann, Elisabeth	85 Jahre
06.12.	Appl, Hildegard	90 Jahre	30.12.	Malz, Christa	75 Jahre
07.12.	Grenda, Johannes	90 Jahre	30.12.	Mohr, Walter	82 Jahre
09.12.	Ministro, Maria	81 Jahre	30.12.	Schmidt, Irmgard	92 Jahre
09.12.	Neumann-Mothill, Ulrich	75 Jahre	31.12.	Veit, Franz	70 Jahre
11.12.	Köller, Irmgard	89 Jahre			

Januar 2016

01.01.	Heinze, Anna	83 Jahre	09.01.	Keck, Marie	82 Jahre
01.01.	Iwicki, Irmgard	94 Jahre	10.01.	Fruschki, Hansjoachim	75 Jahre
01.01.	Kularz, Annemarie	84 Jahre	11.01.	Kiesling, Walter	90 Jahre
01.01.	Sachs, Margarete	92 Jahre	11.01.	Mäusbacher, Waltraut	87 Jahre
02.01.	Rubin, Hedwig	98 Jahre	13.01.	Plachy, Peter	75 Jahre
02.01.	Stefan, Helene	86 Jahre	13.01.	Seidel, Annemarie	86 Jahre
04.01.	Fenner, Dorothea	89 Jahre	14.01.	Grebenschek, Theresia	80 Jahre
04.01.	Pankow, Jürgen	82 Jahre	15.01.	Parusel, Gottfried	75 Jahre
05.01.	Mikolajski, Christa	82 Jahre	17.01.	Herold, Gertraud	96 Jahre
05.01.	Mutz, Werner	75 Jahre	20.01.	Wodke, Gabriele	70 Jahre
05.01.	Seidel, Friedrich	86 Jahre	23.01.	Koziol, Ingeborg	82 Jahre
06.01.	Kähler, Vera	85 Jahre	23.01.	Völker, Paul	83 Jahre
06.01.	Puhl, Dorothea	87 Jahre	24.01.	Trivonoff Ilieff, Irene	82 Jahre
07.01.	Rost, Margot	88 Jahre	25.01.	Tschubel, Rainer	84 Jahre
08.01.	Schäfer, Manfred	75 Jahre	27.01.	Hiller, Christa-Maria	88 Jahre
09.01.	Hanusa, Gisela	82 Jahre	27.01.	Wroblewski, Irena	92 Jahre

Februar 2016

01.02.	Anzeneder, Anton	81 Jahre	05.02.	Müller, Ursula	82 Jahre
01.02.	Miagat, Rene	80 Jahre	05.02.	Tornack, Karlheinz	89 Jahre
01.02.	Dr. Theiing, Peter	75 Jahre	06.02.	Bay, Yea	75 Jahre
02.02.	Waldach, Rainer	75 Jahre	06.02.	Heymen, Heinrich	82 Jahre
04.02.	Pfohl, Toni	87 Jahre	07.02.	Kerber, Manfred	75 Jahre
04.02.	Dr. Ringelhan, Helmut	70 Jahre			

Wir gratulieren zur Volljährigkeit

08.12.	Torka, Clara	11.01.	Runde, Annkathrin
16.12.	Winkelmann, Chantal	15.01.	Markanovi, Marinella
18.12.	Gleißner, Marie	27.01.	Sporleder, Jesse
21.12.	Kirst, Anna	31.01.	Nowak, Konrad
27.12.	Wolf, Alexander	03.02.	Llamas Aguerrebere Alejandro
31.12.	Hndle, Katalin	06.02.	Hckler, Jonas
10.01.	Schröder, Niclas		

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:

Sebastian Bialy	11.07.2015
Jane Wilhelm	18.07.2015
Simon Ketscher	25.07.2015
Jonas Berger	15.08.2015
Gianluca Brinkmann	10.10.2015
Lena Forreiter.	17.10.2015
Johanna Kurda	25.10.2015
Samuel Holter	31.10.2015



Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Cordula Blümich und Marcel Schindelasch	25.07.2015
Jennifer Krummnow und Rudolf Justus	25.09.2015
Luisa Müller und Timo Schulz	26.09.2015
Christine Manthey und Nils Vogt	10.10.2015

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Jan Hunaeus	† 27.09.2015
Henryk Pietrek	† 27.09.2015
Renate Lindner	† 02.10.2015
Dieter Fenderl	† 04.10.2015
Ursula Latks	† 06.10.2015
Josef Pohnke	† 09.10.2015
Herbert Fieting	† 19.10.2015
Kordian Przezdink	† 27.10.2015
Marianne Wilms	† 29.10.2015

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten

Gruppen der Pfarrei Herz Jesu

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Bastelkreis	St. Marien, jeden 2. Mo im Monat 16.30-18.00	Gudula Segieth	436 32 91
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Claudia Stöhr	434 38 00
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Edith Buhse	431 85 25
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien, 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski	433 70 50
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph, Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Helga Pflamm	433 99 14
Förderverein St. Marien Heiligense e.V.	St. Marien	Heinrich Heymen	433 22 23
Glaubenskreis	St. Marien/ Herz Jesu/ St. Joseph, monatlich	Norbert Heymen	431 88 24
Halleluja Jubelkreis	St. Marien, Di 20.00 Uhr	Roger Olszok	433 22 55
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph, Do 14.00 – 15.00 Uhr	Marion Baer	0172 6611 772
Hauskreis	St. Joseph	Martina Engel	431 33 64
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal, Di 16.00 – 17.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Kinderwortgottesdienstkreis	St. Marien	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Anna Ristow	0176 25 24 17 00
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu	Christina Deichsel	885 23 22
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Ulrich Wünschel	03022 809316
Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Helga Weinert	433 80 61
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Regina Ueberschär	403 22 22
Legio Mariae	Herz Jesu Sa.10.30 -12.00 Uhr	Werner Bufen	433 44 35
Lokalaussschüsse	St. Marien	Kordula Keuchel	431 53 46
	Herz Jesu	Renate Christian-Kluwe	405 11 14
	St. Joseph	Merelina Hannich	434 72 17
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Cäcilia Kunz	431 08 73
Meditation	St. Joseph	Norbert Heymen	norbert.sen@heyman.de
	St. Marien	Roger Olszok	433 22 55
Ministranten	St. Marien	Edith Buhse	431 85 25
	Mo 19.00 Uhr	Heinrich Heymen	433 22 23
		Andreas Stachetski	0176 194 141 61
		Almuth Jarzina	431 62 62
		(Info u. Anmeldung)	
		Claudia Abmeier	claudia.abmeier@gmx.de
			436 638 24
		Florian Wittig	florian.wittig@web.de
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr		0176 52 86 28 12
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Familie Dittmann	436 62 865
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Andreas Pfläging	433 88 11
Pfarrbücherei	St. Marien, So. nach Gottesdienst	Norbert Rahmel	433 68 01
Senioren	St. Agnes	Dr. Christian Segieth	436 32 91
		Ursula Gasim-Füchsl	431 41 58
		Angelika Schünemann	436 69 254
		Edith Buhse	431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König	431 17 47
		Elisabeth Hoffmann	431 56 53
Sonntagstreff	Herz Jesu, 3. So. im Mo., ab 10.30 Uhr	Helga Weinert	433 80 61
			helga-weinert@web.de
Tegeler Glaubens- gespräch für jedermann	Herz Jesu, 1. Di. im Mo., 19 Uhr Kir- che, 19.30 Saal	Edith Buhse	431 85 25
		Barbara Constantin	437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baumradersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13, 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Montags	10.00 - 12.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags	9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags	12.15 - 12.45 Uhr		
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr				
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr				

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Matthias Brühe**
Tel.: 030 / 944 177 90 & 0178 / 88 94 222 ● E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de
- Kaplan:** **Krystian Gwizdala**
Telefon: 030 / 498 701 93 ● E-Mail: kaplan@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter** Telefon: 030 / 434 18 93
Pfarrer i. R.: **Klaus Rößner** Telefon: 030 / 78 89 51 40
Pfarrer i. R.: **Michael Silvers** Telefon: 030 / 436 60 407
- Gemeindereferentin: Stefanie Wolf**
Telefon: 030 / 498 70 192 ● E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de
- Daniela Charest**
Telefon: 0160 / 847 09 55 ● E-Mail: daniela.charest@erzbistumberlin.de
- Kirchenmusik:** **Anna Ristow**
Telefon: 0176 / 25 24 17 00 ● E-Mail: anna.ny@t-online.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Johannes Düvel** (Stellvertretender Vorsitzender)
- Rendantur:** **Irene Wirz**
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Konto der Gemeinde: Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029
● IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29 ● BIC: GENODED1PAX

Martinsfest in St. Marien

Alle Jahre wieder – so auch in diesem Jahr am 11.11. in Heiligensee.

Beginn in der Kirche mit einer schönen kindgerechten Andacht, bei der die vielen kleinen und großen Menschen an Hand einer Geschichte viel über das Teilen erfuhren. Es folgte bei gutem Wetter ein großer Laternenumzug rund um den Erlengrabenteich, angeführt vom Hl. Martin auf seinem Pferd, begleitet von Bläsern und Fackeln. Bei der Rückkehr erwartete alle ein großes Feuer, an dem der frierende Bettler in die warme Mantelhälfte des Hl. Martin gehüllt wurde. Erwärmung und Stärkung erfuhren die vielen Teilnehmer mit Martinsgebäck, Kinderpunsch, Glühwein, Gesang und guten Gesprächen im Pfarrgarten.



Ein großes Dankeschön an Kaplan Gwizdala, an den Hl. Martin mit Gefolge, an die Bläser „HasteTöne“, an die Vorbereitenden und Helfer und an die fleißigen Gänsebäcker!

Kordula Keuchel





Gerald Denner

Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902



25%
WEIHNACHTS-RABATT

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl
bei Vorlage dieser Anzeige.
Gültig bis 23. Dezember 2015.

UNSERE LEISTUNGEN

Goldschmiedemeisterwerkstatt

Individuelle Schmuckanfertigung

Trauringspezialist

Große Auswahl · OnlineShop · Trauringanfertigung

Schmuckreparaturen

Reinigung, Reparaturen und Restaurationen

Uhrenwerkstatt

Batterie- und Bandwechsel · Band-, Gehäuse- und
Werkreinigungen, Reparaturen aller Wand-,
Stand- und Tischuhren, Gehäuseaufarbeitung

Perlenservice

Reinigen und Aufarbeiten, neue Perlenverschlüsse

Seriöser Altgoldankauf

Inzahlungnahme, Barauszahlung, Umarbeitung
von altem Schmuck, Bruch- und Zahngold



Mitglied der
Gold- und Silber-
schmiede Innung
und der
Uhrmacher Innung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin-Tegel
Tel. 030 433 50 11 · www.goldschmiede-denner.de